

# Lachen bewirkt Wunder

## 10 Jahre Praxis Kullernase mit den Klinikclowns im Klinikum Chemnitz

Die Idee entstand bereits 1986 in Amerika und kam Anfang der 90er nach Europa. Mittlerweile gibt es in vielen europäischen Ländern regelmäßig Clownsvisiten. Der Einsatz der Klinikclowns basiert auf der wissenschaftlichen Erkenntnis, dass Lachen den Heilungsprozess fördert.



### Physiologische Wirkung

Humor hat eine stimulierende und damit kräftigende Wirkung auf den menschlichen Organismus.

### Emotionale Wirkung

Humor wirkt in emotionaler Weise wohltuend, da er verdrängte Affekte freisetzt und Hemmungen lösen kann.

### Kognitive Wirkung

Humor regt die Phantasietätigkeit des Menschen an und steigert damit dessen kreatives Potential.

### Soziale Wirkung

Humor wirkt ansteckend. Er fördert auf eine originelle und anregende Art und Weise die Interaktion und Kommunikation.

*(nach Reinalter, 1994)*

Das Phänomen Lachen bewirkt im menschlichen Körper wahre Wunder. Während wir lachen, bildet unser Körper glückbringende Endorphine. Lachen stärkt das Immunsystem und fördert richtiges Atmen. Jede Minute schallendes Lachen ersetzt locker 45 Minuten Entspannungstraining. Seit September 2001 haben sich die Klinikclowns der Praxis „Kullernase“ dieser Aufgabe verschrieben. Sie besuchen wöchentlich donnerstags die Patienten der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und der Abteilung Kinderchirurgie am Standort Flemingstraße, montags die Patienten der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters



am Standort Dresdner Straße. Hinter den roten Nasen und bunten Kostümen verbergen sich 18 Frauen und Männer, die sich ehrenamtlich zum Klinikclown verwandeln, um kranke Kinder aufzumuntern und ein Weilchen von den Beschwerden abzulenken, die ihre Krankheit mit sich bringt.

Dabei kann es schon einmal vorkommen, dass kleine Kinder Angst vor den merkwürdigen Gestalten haben und die Clowns nicht sehen wollen, oder Jugendliche das Ganze gar nicht cool, sondern nur doof finden. Nach zehn Jahren Erfahrungen als Klinik-Clowns haben die „Kullernasen“ jedoch gelernt, sich allen Situationen zu stellen und mit Einfühlungsvermögen und Feingefühl auf jedes einzelne Kind einzugehen.

Am 22. September 2011 feierte die Praxis „Kullernase“ ihr 10-jähriges Bestehen in der Cafeteria esspunkt im Hochhaus Flemingstraße, stilecht im Kostüm und mit Klamauk, jedoch erst, nachdem sie - selbstverständlich auch an diesem Tag - die Kinderstationen des Hauses besucht hatten.

### Barbara Hansel

Marketing / Öffentlichkeitsarbeit



Die Klinikclowns feierten ihre 10 Jahre gebührend in der Cafeteria esspunkt im Hochhaus Flemingstraße. Fotos (6): Hansel



Vor der Show: Peggy Fritzsche sprach für die *Freie Presse* vor dem Umziehen - mit einem unserer Klinikclowns.



Peggy Weichhold berichtete vom Fest der Klinikclowns für den Fernsehsender *Kanal 1*.